

Qualitätsmanagement

Transparente Leistungsbeurteilung im Unterrichtsgegenstand „Bewegung und Sport“

Die Leistungsbeurteilung in diesem Gegenstand ist eine schwierige pädagogische Aufgabe, denn einerseits sollte ein klares Bild über den Leistungszustand sowie den Leistungszuwachs eines/r Schülers/in gegeben werden, andererseits sollte die Freude an der Bewegung erhalten bleiben.

Die **Gesamtnote** ergibt sich zu 30 % aus der **Leistungsnote** und 70 % aus der **Mitarbeitsnote**. Um überhaupt beurteilt werden zu können, muss der/ die Schüler/ In mindestens 50 % der Stunden anwesend sein und aktiv am Unterricht teilnehmen.

Leistungsnote: wird durch bestimmte, vom Lehrer bekannt gegebene Aufgaben erstellt. Unter Aufgaben werden unter anderem verstanden:

- ❖ Leistungsentwicklung in der Leichtathletik.
- ❖ Geräteturnübungen
- ❖ Schwimmen: Schwimmüberprüfung am Ende des 1. Jahrganges
- ❖ Ballspiele: Regelkunde und Technik

Bei der Leistungsnote sind mangelnde Anlagen und körperliche Fähigkeiten bei erwiesenem Leistungswillen zugunsten des/der Schülers/in zu berücksichtigen.

Mitarbeitsnote: An erster Stelle steht die Anwesenheit und die aktive Teilnahme am Unterricht. Des Weiteren werden folgende Kriterien miteinbezogen:

- ❖ Bewegungsbereitschaft
- ❖ Fairness
- ❖ Kooperationsbereitschaft
- ❖ Rücksichtnahme
- ❖ Entsprechende Turnbekleidung
- ❖ Beitrag zur Schaffung eines positiven Arbeitsklima
- ❖ Selbstständiges und kreatives Erarbeiten von einfachen Aufgaben (Choreographien)

Wenn bei längerer Abwesenheit eines/r Schülers/in keine Beurteilung erfolgen kann, wird eine Feststellungs- bzw. Nachtragsprüfung festgelegt.